

9 Jahre Mental Synergy



Rückblick 2017 – 2025

Mario Schuster





Was durfte ich lernen?

Die Realität des ersten Geschäftsjahres war herausfordernder als erwartet. Als Mentaltrainer wurde mir nicht die Tür eingerannt. Hart, aber lehrreich!

Das Gründungsjahr



Was lief super?

Langzeitziel Doppelstudium
Sportwissenschaften UND
Psychologie im Herbst geschafft!
Bonus: Erster sportpsychologischer
Auftrag im internationalen
Radsport.

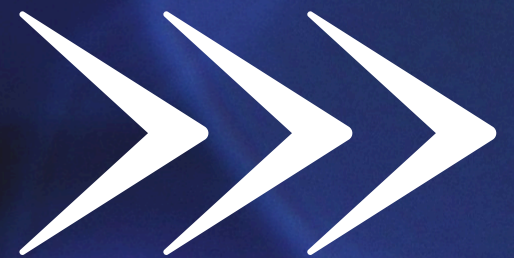




Was lief unerwartet?

Entgegen meiner Ur-Pläne nahm ich einen Nebenjob an um Mental Synergy zu stabilisieren.

Das Durchhaltejahr



Was lief super?

Die Stabilisierung war auch strategisch wichtig. Der Fokus lag wieder verstärkt auf Qualität und Anfragen aus Sport und Wirtschaft nahmen zu.

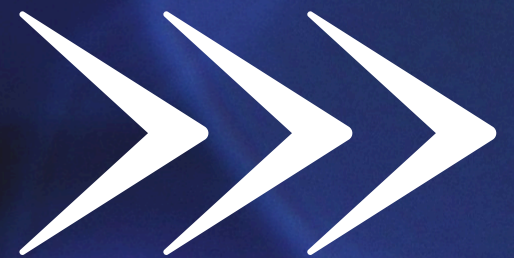




Was machte Probleme?

Jahrelange persönliche orthopädische Probleme erreichten ihren Höhepunkt. Ein normaler Alltag war nicht mehr möglich.

Gesundheit im Fokus



Was lief super?

Ein Karriereziel für ein Nachwuchsnationalteam des ÖFB zu arbeiten war erreicht.

High-Tech Operation löste ein schwerwiegendes orthopädisches Problem. Reha verlief erfolgreich.

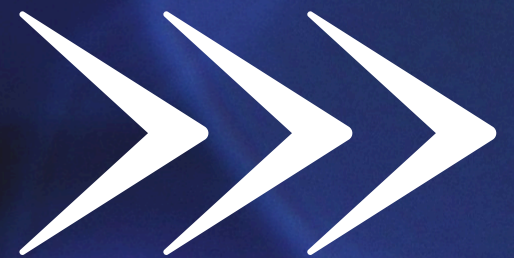


2020

Was kam unerwartet?

Wegfall von rund 95% aller Aufträge durch Pandemie & Lockdown innerhalb von 14 Tagen. Die Auftragsbücher waren voll, so nebenbei angemerkt.

Corona-Pandemie



Was lief super?

Etablierung von Webinaren und Online-Coachings -> damit wurde Mental Synergy gerettet.





Was ist überhaupt das Ziel?

Fehlende strategische Klarheit über die mittelfristige Ausrichtung und Zielsetzung von Mental Synergy; eine Lockdown-Folgeerscheinung. Eher ein braves Abarbeiten von Aufträgen.

Neu-orientierung



Was lief super?

Ausbau des Seminarportfolios und Entwicklung erster arbeits- und organisationspsychologischer Dienstleistungen als Ergänzung zur Sportpsychologie.





Was kostete Energie?

Die Bürokratie und sich wöchentlich
ändernde Prozesse.

Erste
Erweiterung



Was lief super?

Habe meine Wunschposition als
Sportpsychologe beim ÖBS
erhalten!

Zudem konnte ich es mir erlauben
überbürokratisierte Projekte
abzuschließen.





Was blockierte mich?

Hohe Auftragslast und wenig Raum
für Kreativität und strategische
Projekte.

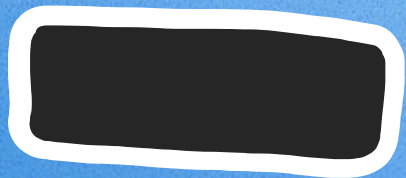
Internationale Einsätze



Was lief super?

Mein bisheriger Peak in meiner
Karriere als Sportpsychologe.
Internationale sportpsychologische
Betreuungstätigkeit bei Europa-
und Weltmeisterschaften für
verschiedene österreichische
Herren- und Damen-Nationalteams.



**Was war schwierig?**

Eigentlich lief es ganz super.
Außer, dass die Zielklarheit
weiterhin fehlte.

Vertiefende Kooperationen

**Was lief super?**

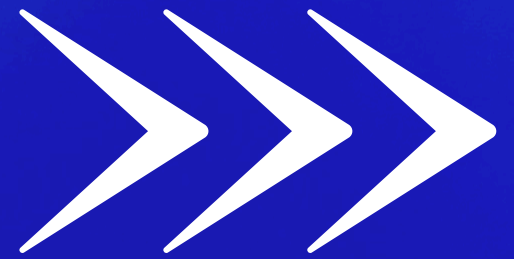
Viele neue Auftraggeber:innen &
erfolgreiche Kooperationen mit
Kolleg:innen sowie große
gemeinsame Aufträge im
Unternehmenskontext.



Was war weiterhin unklar?

Trotz super Auftragslage:
In der ersten Jahrhälfte fehlte es
weiterhin an einer langfristigen
Vision zur optimalen Sinnstiftung.

**Ambivalenz &
Aufbruch**



Was lief super?

Vieles!

Erster Marathon (3:59), fünf Jahre
nach meiner OP.

Stärkste Auftragslage seit der
Firmengründung.

Heureka-Moment zur künftigen
Vision von Mental Synergy.



2026 |
Jubiläumsjahr

10 Jahre
Mental Synergy

Mario Schuster

Ankündigungen folgen,
es ist Vieles geplant!

